

Fußball-Randspalte

Europas Beste

Bielefeld. Nach dem dramatischen Abstieg im Vorjahr schien Arminia Bielefeld am Boden, nun steht der Drittligist neben sieben Bundesligisten im Viertelfinale des DFB-Pokals. Nach dem 3:1 gegen Werder Bremen ließen sich die Spieler auf dem Zaun als »bestes Team Europas« feiern. Bremens Trainer Viktor Skripnik äußerte sich »enttäuscht, sauer und frustriert. Denn ich glaube, dass der Trainerstab das Viertelfinale mehr wollte als die Mannschaft«. Ansonsten schlug der VfL Wolfsburg RB Leipzig 2:0, die Gladbacher gewannen 2:0 beim Viertligisten Kickers Offenbach und die Bayern schickten die Braunschweiger Eintracht mit 2:0 zurück in ihren Zweitligaalltag. (sid/jW)

Der seltsame Fall

Rom. Miroslav Klose scheint bei Lazio Rom in einen Jungbrunnen gefallen zu sein. Nach seinem Tor beim 1:1 im Hinspiel des Pokal-Halbfinals gegen den SSC Neapel bejubelte der *Corriere dello Sport* das dritte Tor des 36jährigen im laufenden Pokalwettbewerb: »Er läuft wie ein junger Mann, arbeitet als Gestalter und Torgarant«. Die *Gazzetta dello Sport* lobte: »Wie ein 20jähriger«. (sid/jW)

Kriegserklärung

Nikosia. Unbekannte haben sich zu zwei Bombenanschlägen auf Büros des zyprischen Fußballschiedsrichterverbands im vergangenen Oktober bekannt. Die Täter übernahmen in einem Schreiben außerdem die Verantwortung für einen Anschlag vor dem Haus eines Schiedsrichters in der Kleinstadt Aradippou, wie die zyprische Zeitung *Phileleftheros* am Donnerstag berichtete. In dem Schreiben sei den Vorständen des zyprischen Fußballverbands und des Clubs Apoel Nikosia sowie der regierenden konservativen Partei Disy der »Krieg« erklärt worden. Sie würden für das »Verfaulen des zyprischen Fußballs« verantwortlich gemacht. Die Anschläge verursachten erhebliche Schäden, verletzt wurde aber niemand. (dpa/jW)

Drohungen gegen RB

Halle/Saale. Weil Angriffe nicht ausgeschlossen werden können, wird der RB Leipzig im Juli kein Fußballtrainingscamp für Kinder in Halle an der Saale veranstalten. Nachdem im Internet Drohungen gegen das für Juli geplante Camp zu finden waren, sagte der örtliche Veranstalter, die SG Motor Halle, in Abstimmung mit den Leipzigern die Veranstaltung aus Sicherheitsgründen ab. Die RB-Verantwortlichen wollen sich öffentlich nicht zu dem Vorfall äußern. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/257571.fußball-randspalte.html>